



BürgerInneninitiative gegen ein Bordell in Marburg

Factum online 6-2013

Prostitution: Verbot hat sich bewährt

Schweden hat gute Erfahrungen mit dem Verbot der Prostitution gemacht. Die Zahl der Freier nahm massiv ab, Prostitution hat sich um die Hälfte verringert, Schweden ist für den Menschenhandel nicht mehr attraktiv.

(21. August 2013/tl.) – Das zeigt ein Bericht des schwedischen Justizministeriums.

Strafbar machen sich in Schweden die Freier und die Zuhälter, nicht die Prostituierten. Diesen wird mit staatlicher Unterstützung geholfen, aus dem Sexgewerbe auszusteigen. Ein hoher Anteil der Prostituierten ist drogenabhängig und damit gezwungen, die hohen Finanzmittel zur Finanzierung der Sucht zu erwirtschaften.

Die Zahl verschiedener krimineller Delikte, wie zum Beispiel der Menschenhandel, gingen als Folge des Gesetzes stark zurück. Es werden nur noch zwischen 400 und 600 Frauen pro Jahr zur Prostitution nach Schweden gebracht. In Finnland, das nur halb so gross ist, reisen jedes Jahr 10 – 15 000 Frauen ein, um der Prostitution nachzugehen. Die juristische Ächtung der Nutzung sexueller Dienstleistungen wird auch in den Schulen thematisiert.

In Deutschland gilt Prostitution als ein reguläres Gewerbe. Experten gehen davon aus, dass die Hälfte der Prostituierten in Deutschland Zwangsprostituierte sind. Das bedeutet in der Praxis, dass die Zwangsprostitution – eine Form von Sklavenhandel und institutionalisierter Vergewaltigung – im Rahmen «ordentlicher Arbeitsverhältnisse» abläuft.

Prof. Thomas Schirmacher, der ein Buch über dieses Thema geschrieben hat*, zitiert den Hamburger Polizeipräsidenten, wonach 90 Prozent der Hamburger Huren Zwangsprostituierte sind (vgl. das Interview mit Prof. Schirmacher in factum 4/13). Die Gesetzgebung ermöglicht den Zuhältern also, die Zwangsprostitution im Rahmen und unter dem Schutzmantel eines regulären Gewerbes zu betreiben.

In der Schweiz und in Österreich ist die Prostitution zulässig. Dass bessere Gesetze geeignet sind, Verbrechen zu verhindern und Frauen vor dieser brutalen Ausbeutung zu schützen, zeigt die Praxis in Schweden.

* «Menschenhandel. Die Rückkehr der Sklaverei». SCM Hänssler Verlag

http://www.factum-magazin.ch/wFactum_de/aktuell/2013_08_16_Prostitution.php?navid=1